

Tour – Teufel Didi Senft:

Quelle: Wikipedia

Dieter „Didi“ Senft (* 7. Februar 1952 in Reichenwalde bei Berlin) alias El Diablo ist gelernter Schlosser, Künstler, Erfinder und Fahrrad-Designer aus Storkow (Mark). Zu DDR-Zeiten war Senft Radamateur und mehrfacher Bezirksmeister.

Seit 1992 gehört er als leidenschaftlicher Radsportfan zum festen Inventar der internationalen Radsportszene. Seinen ersten Auftritt in dieser Rolle hatte er bei der Tour de France-Etappe nach Andorra. Mittlerweile ist er mit seinem Riesenfahrrad bei allen großen Radrennen anwesend. Als Teufel verkleidet– daher der Beiname El Diablo– feuert er die Rennfahrer ungefähr 10 Kilometer vor jedem Etappenende leidenschaftlich an.

Senft entwickelt zudem Fahrradkuriositäten und steht mit dem Weltrekord für das größte Tandemrad der Welt sowie weiteren von ihm gebauten Fahrrädern im Guinness-Buch der Rekorde. Im Jahr 2004 eröffnete er im Storkower Ortsteil Neu-Boston ein Museum für Fahrradkuriositäten, in dem alle 17 Räder, mit denen er im Guinness-Buch steht, und weitere Radsport-Exponate ausgestellt werden.

Neben seinen Aktivitäten als Radsportfan, ist Didi Senft auch bei anderen Sportereignissen präsent, meist mit ausgefallenen Motiv-Fahrrädern und in seinem traditionellen Teufelskostüm. So besuchte er mit einem eigens entworfenen "Fußballfahrrad" die Fußball-EM 2008 in der Schweiz und Österreich.

Quelle: www.tourteufel.de (Homepage des Tour-Teufels)

Beruf: Velodesigner

Erfolge: Guinness Buch der Rekorde:

1. Größtes Fahrrad der Welt
2. Höchstes Fahrrad der Welt
3. Kleinstes Tridem der Welt
4. Einziges Wiedervereinigungsauto (Trabcedes)
5. Paris-Dakar Mottrab
6. Größte Kaffeemühle der Welt

ohne Eintrag:

100 fahrbare Unikate

Medien: Als Gast in mehr als 50 TV-Sendungen, unzählige Fotoberichte in Tageszeitungen und Magazinen weltweit z.B. Canada, USA, England, Neuseeland, Ägypten, China, Iran, Thailand, Belgien, Russland, Holland, Italien, Bulgarien, Schweiz uvm.